



13 Gänge für ein echtes Gravel-Halleluja. Unten: Am feinen Mono-stay lässt sich (optional) eine spezielle Gepäckträger-Schelle anbringen.



BIS 5000 €

GRAVELRÄDER

PREIS	3995 €
Gewicht	7,9 kg
Zuladung**	132,1 kg
Größen	Diamant: XS, S, M*, L, XL, XXL

AUSSTATTUNG	
Rahmen	Carbon
Gabel	Carbon
Schaltung	Kettenschaltung, Campagnolo Ekar, 1x13 Gänge
Kurbel	Campagnolo Ekar, Carbon, 38 Z.
Kassette	Campagnolo Ekar, 10-44 Z.
Entfaltung	1,92–8,44 m
Laufrad	Tune TSR, 32-Loch
Reifen	Schwalbe G-One Allround
Bremsen	hydr. Disc, Campagnolo Record, 160/160 mm
Cockpit	Vorbau: Rennstahl Alu; Lenker: Parapera Speed-gravel Carbon, 440 mm; Lenkerband: Selle Italia SG Shock Absorber
Sattelstütze	Rennstahl Carbon Extralight
Sattel	Selle Italia SLR Boost Super Flow X-Cross Titan
Sonstiges	Ösen für Flaschenhalter; Gepäckträger-Schelle optional

* Testgröße ** Zuladung = Fahrer + Gepäck

CHARAKTER	
FAHRVERHALTEN	
Laufruhig	Agil
SITZPOSITION	
Aufrecht	Sport
EINSATZBEREICH	
Komfort	Sportiv

Mit dem Anemos hat Parapera nicht nur ein hoch elegantes, schlicht edles Allround-Gravelbike im Programm. Das Modell besitzt sogar echte Alltagstauglichkeit, trägt das aber kaum offensichtlich vor. Ein (Titan-)Gepäckträger – und bewusst kein Bikepacking-Equipment – kann clever mit einer auf das schöne Monostay abgestimmten Klemme, bei der man sich ums Carbon keine Sorgen machen muss, montiert werden. Der Rahmen ist nicht nur absolut elegant, sondern auch hochwertig und präzise gearbeitet. Letztlich bleibt auch durch den Ösen-Verzicht der Rahmen schön leicht. Weniger als 8 kg sind auch für ein Carbonsgravelbike beachtlich. Dabei sind die Felgen sogar aus Alu. Tune macht's möglich. Zur sehr edlen und letztlich auch sportlichen Abstimmung passt die komplette Campagnolo Ekar-Gruppe. Trotzdem bleibt das Rad in der vorkonfigurierten Get-Fast-Variante noch unter der 4000er Marke.

PARAPERAnemos Gravel

Schwarze Schönheit

Komfort ist immer dabei

Das Rad empfängt die Pedaleure mit einer nicht allzu kompakten Sitzhaltung und überzeugt durch eine schöne Laufruhe. Dabei bleibt es im Kern stets wendig. Eine gelungene Balance zwischen Steifigkeit und Elastizität macht das Anemos ebenfalls aus. Das bringt spritzige Beschleunigung bei deutlichem Komfort im Gelände. Dazu tragen eindeutig die fein taillierte Carbonstütze und der ergonomisch überzeugende Lenker bei. Mit erhöhtem Oberlenker und engen Biegungen ist er perfekt für lange Gravelausritte geeignet, weil er auch exzellente Kontrolle verschafft. Die steifen Laufräder beschleunigen hervorragend. Die Reifen mit mittelgroßem Profil bringen sehr gute Performance auf festeren Böden und können auch auf Asphalt schnell gefahren werden. Die Schaltung glänzt mit perfekter Ergonomie und Bedienung. In der 13er Kassette stecken hier moderate Tempogänge und große Berggritzel.

FAZIT

Edel, hochwertig, mit voll überzeugenden Fahreigenschaften und viel Komfort: Das schwarze Anemos ist eine Majestät auf und abseits staubiger Pisten.

Ausstattung	● ● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ● ●
Wartungsaufwand	● ● ● ● ● ○
Sicherheit	● ● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ● ●
+ Verarbeitung, Komfort, Lenker- und Schaltermo-nomie, Bremsen, Fahreigen-schaften, Zuladung	
- Minimum-Garantie	
Preis-Leistung	● ● ● ● ● ●
Note	1,4 Sehr gut